

# Nach der Apfelernte kommt der Baumschnitt



November 2023

Folge 310

Die Apfelernte haben wir bewältigt. Es war in diesem Jahr eine sehr mäßige Ernte, die Äpfel reichen für uns bis zum kommenden April. In guten Jahren konnten wir jedoch noch bis zu 300 Liter keltern, das fällt in diesem Jahr aus.



Hier helfen meine Frau Hanni und mein Sohn Eckhard, die abgeschnittenen Äste zu zerkleinern.



Mittlerweile bin ich mit Schneidewerkzeugen so ausgerüstet, dass ich nur noch selten auf eine Leiter steigen muss.

Jetzt steht der Baumschnitt an. Obstbäume müssen geschnitten werden. Sie sind keine natürlichen Bäume, deren Wachstum begrenzt ist. Auf eine „Grundlage“ aus Wurzel und Stamm werden „Edelreife“ von gezüchteten Sorten gepfropft.



Schneidet man die Bäume nicht, verwildern sie. Man kann dies in der Landschaft überall studieren. Die Äpfel sind dann minderwertig.

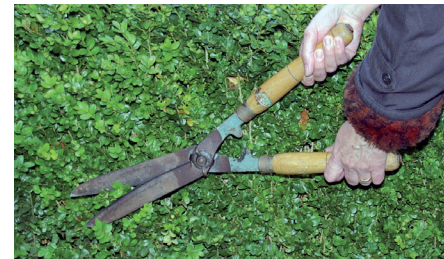


Wir müssen jedes Jahr die vielen Gehölze in unserem Garten drastisch zurückschneiden. Ich wundere mich immer wieder über die Mengen, die nachwachsen.

Für die unterschiedlichen Pflegearbeiten werden spezielle Scheren eingesetzt. Praktisch ist eine Schere mit einem langen Stiel.



Für das Schneiden der Buchsbaumhecke gibt es eine spezielle Schere, mit der man eine größere Fläche schneiden kann.



Die Grasschere ist für die Ecken im Garten gedacht, an die der Rasenmäher nicht herankommt.



In unserem Gartenhäuschen ist ein ganzes Arsenal unterschiedlichster Scheren zur Pflege der üppigen Vegetation auf unserem Grundstück.

Standard ist die Gartenschere, auch Heckschere genannt. Sie steckt immer in meiner Hosentasche, wenn ich im Garten arbeite.



Viele unterschiedliche Scheren sind in unserem Haushalt und in meiner Werkstatt in Gebrauch. Als ich meine Holzställe erweiterte, benutzte ich oft die Blechscherer für den Zuschnitt der Dachblechplatten.



Für Bastelarbeiten nutzen wir Konturscheren. Mit ihnen kann man die Ränder von Bildern oder Glückwunschkarten mit einer Kontur versehen. Ich kenne dies von alten Schwarz-Weiß-Bildern, deren Ränder wellenförmig geschnitten waren.



Viele Bilder von speziellen Scheren könnte ich hier noch zeigen, Nagelscheren, Dochtscheren für Kerzen, Drahtscheren, Seitenschneider für Kabel, Geflügelscheren und viele mehr.



Bei einem „Tag der offenen Tür“ der Steinbacher Feuerwehr, durfte ich in Schutzkleidung die Rettungsschere ausprobieren.